Verordnung

über das Inkrafttreten des Verordnungsrechts der Gemeinde Mühlhausen für die gemäß Vereinbarung vom 01.03.1997 eingegliederten Gebietsteile

Aufgrund § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg vom 13.01.1992 (GBl. 1992 S. 596), § 12 Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28.11.1956 (BGBl. 1956 S. 875) zuletzt geändert am 30.07.1996 (BGBl. 1996 S. 1186) in Verbindung mit § 7 der Verordnung der Landesregierung über den Ladenschluß in der Fassung vom 16.10.1996 (GBl. 1996 S. 658), der Verordnung vom 21.12.1957 über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen (BGBl. 1957 S. 1881 sowie § 18 Abs. 1 des Gaststättengesetzes in der Fassung vom 05.05.1970 (BGBl. 1970 S. 465, 1298) in Verbindung mit § 1 Abs. 5 und 20 der Gaststättenverordnung in der Fassung vom 18.02.1991 (GBl. 1991 S. 196) wird mit Zustimmung des Gemeinderates vom 05.03.1998 verordnet:

§ 1
Erstreckung von Verordnungen

Für die aufgenommenen Grundstücke Flst. Nr. 5395, 4441/1, 5387, 5388, 5389, 5390, 5391, 5392, 5393, 5394/1 und 5394/2 gelten die folgenden Verordnungen der Gemeinde Mühlhausen:

1. Verordnung der Gemeinde über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen und den Verkauf von Waren an Tagen anläßlich besonderer Veranstaltungen vom 15.09.1988

2. Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen gegen das unbefugte Plakatieren, Beschriften und Bemalen zum Schutz vor umweltschädlichem Verhalten und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutzverordnung) vom 22.11.1996

3. Verordnung der Gemeinde über die Festsetzung des Beginns der Sperrzeit anläßlich des Rettigheimer Wein- und Kerwemarktes, der Mühlhäuser Wein- und Straßenkerwe sowie der Tairnbacher Kerwe vom 15.09.1988

§ 2
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 01.03.1997 in Kraft.

GEMEINDE MÜHLHAUSEN D2 RHEIN-NECKAR-KREIS

Mühlhausen, den 05.03.1998

Klein
Bürgermeister